

Inhaltsverzeichnis

- 10–15 **Prolog: 10. Januar 2024**
- 16–29 **Geheimplan gegen Deutschland I**
Feinde der Demokratie trafen sich bei Potsdam, sie wollten unter sich bleiben. Wir waren dort
- 30–53 **Was zuvor geschah**
Warum, wo und wie ich Journalist wurde. Und wie dann CORRECTIV entstand
- 54–71 **Wenn's um Geld geht ...**
... vertraut der Bürger in der Regel seiner Sparkasse. Was aber passiert, wenn viele Bürger gemeinsam in Sachen Sparkasse recherchieren?
- 72–93 **Der Abschuss von MH17**
Wer schoss über der Ukraine ein Flugzeug mit 298 Menschen vom Himmel? Und wer gab den Befehl dazu? Wir fanden Antworten
- 94–109 **Euros für Ärzte (und Anwälte)**
Muss der Nebenverdienst, den ein niedergelassener Mediziner von Pharmafirmen erhält, geheim bleiben? Das fanden wir nicht und haben deshalb eine Datenbank aufgesetzt. Dann allerdings kamen Vertreter einer anderen Berufsgruppe, die ebenfalls mitverdienen wollten
- 110–123 **Peter spielt Gott**
Das Böse kam aus der Mitte der Stadtgesellschaft. In Bottrop brachte ein angesehener Apotheker Krebskranke um ihre Heilungschancen. In diesem Fall sind wir anders als sonst vorgegangen
- 124–135 **Um die Wahrheit kämpfen**
Warum wir Fakten checken

- 136–141** **Der größte Fehler**
„Sex-Skandal bei der AfD in NRW“: Mit einem Artikel über die AfD habe ich mir und uns allen gezeigt, wie man es auf keinen Fall machen sollte
- 142–153** **Kein Modethema**
Der Klimawandel gilt manchen in der Politik als Luxusproblem. Andere würden ihn am liebsten vollständig von der Agenda nehmen. Wir versuchen, mit unseren Recherchen dagegenzuhalten
- 154–167** **„... gegen die Bundesrepublik Deutschland“**
Der Streit mit dem Bundesrechnungshof
- 168–185** **Türkei, Russland und Grüße nach Kairo**
Die Arbeit unserer Exil-Journalisten
- 186–201** **Wem Deutschlands Städte gehören**
Die Situation des Wohnungsmarkts treibt die Menschen in Deutschland um. In einigen Städten haben wir uns die Besitzverhältnisse genauer angesehen – und daraus sehr unterschiedliche Erkenntnisse gewonnen
- 202–213** **Wohnzimmer und Abenteuerspielplatz**
Redaktion, Jugendhaus und offen für alle, das war die Idee. Dass unsere Jugendredaktion Salon5 inzwischen schon fünf Standorte hat, haben wir Menschen wie Hüdaverdi Güngör und Hatice Kahraman zu verdanken
- 214–229** **Arbeiten bei Amazon**
Lokaljournalisten haben immer weniger Zeit für Recherche. Doch eine Gesellschaft braucht den kritischen Blick nicht nur in der Hauptstadt. Unser Netzwerk CORRECTIV.Lokal wirkt mit Menschen vor Ort, weil gemeinsam bei vielen Themen mehr geht als allein
- 230–241** **Zum Schweigen bringen**
Mit Verschwiegenheitsverpflichtungen (Non-Disclosure Agreements) arbeiten viele Fußballprofis, wenn sie nach häuslicher Gewalt ihr gutes Image bewahren wollen. So machen sie ihre Ex-Partnerin mundtot. Wie das genau funktioniert, konnten wir anhand mehrerer Fälle zeigen

- 242–259 Steuerräuber**
In mehreren internationalen Großkooperationen haben wir im Finanzmilieu recherchiert und zeigen können, wie sich Täter mit blütenweißer Vita schamlos bereichert haben. Sie tun es weiterhin, doch in nervösen Zeiten regt sich kaum jemand darüber auf
- 260–279 Die Recherche „Ratzinger“**
Wir begannen in Bottrop, landeten in Oberbayern und sind noch nicht fertig mit unserem Beitrag zu einem dunklen Kapitel in der Geschichte der katholischen Kirche. Was wir bereits aufgedeckt haben: Mit Wissen des deutschen Papstes Benedikt XVI., zuvor bekannt unter dem Namen Joseph Ratzinger, deckte die Kirche einen Pädokriminellen
- 280–287 Lernen mit einem Unsterblichen**
Unsere Reporterfabrik ist natürlich mehr als Wolf Schneider. Doch der Größte unter den Journalistenausbildern mischt munter mit – auch nach seinem Tod
- 288–303 Was wir wollen**
Unsere Demokratie muss neu verankert werden. Mit einer redaktionellen Gesellschaft kann das gelingen
- 304–319 Geheimplan gegen Deutschland II**
Feinde der Demokratie kamen bei Potsdam zusammen, CORRECTIV enthüllte das Treffen und seine Inhalte. Mit den Folgen rechnete bei uns allerdings niemand
- 320–337 Nicht ohne Wachstumsschmerzen**
Wie wir uns veränderten, größer wurden und einem Professor Einblick gewährten. Und wem wir zu danken haben
- 338–352 Teammitglieder**
Ohne den Einsatz all dieser Menschen wäre CORRECTIV nicht das, was es heute ist